

# Die Kleine Bücherei

Ende November erscheinen vier weitere Bändchen  
Jeder Band enthält 80 Pfg.

## Emil Strauß: Johann Peter Hebel

Leben und Briefe

Aus innerer Verwandtschaft erzählt Emil Strauß das Leben des „hebräisches Hausfreunde“, indem er dem Strom von Freundschaft, Freude, Laune und Mitleidsangeboten, wie er in Hebels Werken sich offenbart, freien Lauf läßt. So wird uns der allwissende Dichter lebendig, der als Erzähler ein soziales Bewußtsein war, herzlich, selbstlos, auch dem, der nie in leibhaftig Hebel, sondern immer aus seiner Kinderstube schuf – so spüren wir ganz nahe seine gesunde, freudige Seele, die sich bei aller Einsicht in die Strafen der Welt nie verbittern ließ, die in Dicht, Satire und Begeisterung sich jung hielt bis zum letzten, jung wie die fruchtbarste Jugend seiner Dichterkraft, die unsere Luft ist – heute wie je. (Nr. 225)

## Ein kleines Stifter-Lesebuch


Ausgewählt von Franz Zumbler

Was, wichtiger wie die Welt selber ist das Werk von Adalbert Stifter. Aus dieser inneren Verwandtschaft ist nun der junge Dichter Franz Zumbler darauf gestiegen. Das kleine Lesebuch ist das schönste heimliche Ergebnis der Begegnung. In seinem Mittelpunkt steht das so langweilige Leben des Menschen, wie es ausbleibt, sein Zeit im Lichte steht und endlich wenig taumelt in Rhythmus, Werken und Gemütszustand. Die Auswahl umschließt sich alle von allen andern dadurch, daß sie nicht allein von der Kunst der, sondern von anderer Zeit her gültig ist. Und so gibt sie trotz ihrem schmalen Umfang ein Ganzes, ist von reiner und höchster Schönheit und vermag uns zugleich zu erheitern, zu erfüllen und zu tun zu führen. (Nr. 226)

Viele suchen jetzt für viele ein kleines Geschenk  
das Geeignete anbieten. Die neuen Bändchen

### Für Feldpost

liefern wie

 Neuer Prospekt

VERLAG ALBERT LANGEN

# Die Kleine Bücherei

vier weitere Bändchen  
Jeder Band enthält 80 Pfg.

## Ein preussischer Patriot.

Selbstzeugnisse aus Tagebüchern und Denkschriften Ludwigs von der Marwitz. Mit einem Bild. Herausgegeben von Walter Kayser

Demmer mehr ist im Lauf der letzten Jahre die Gestalt des Generals Ludwig von der Marwitz als die eines der größten Männer der Befreiungskriege erkannt worden. Das bisher unerschlossene „Tagebuch eines preussischen Patrioten“ zeigt ihn als den leidenschaftlichen Gegner Napoleons, dessen Gefährlichkeit er vor vielen seiner Zeitgenossen erkannte. In seinen Denkschriften gegen Hardenberg jedoch ist er der unerbittliche Kämpfer gegen die zu seiner Zeit herausragende vorterritoriale Selbstherrlichkeit, gegen den Schicksal mit Brand und Tod, folgend der französischen Revolution, für ein aus Bayern und Volkstümlichkeit erwachtes Preußen und Deutschland. (Nr. 227)

## Heimat und Freundschaft.


Briefe von Philipp Otto Runge in der Uebersetzung. Eine Auswahl von Karl Friedrich Degner, mit acht Bildern auf Tafeln

Diese Auswahl aus Runge's Briefen, die viele unerschlossene Teile enthält, läßt uns das menschliche Bild des großen Malers in einem ganz neuen Licht erscheinen. Zum ersten Mal lesen wir seine Briefe hier nämlich in ihrem unveränderten und ungekürzten Wortlaut. Aus erscheint uns die von seiner Kunst befeuerte Romantik, der von dem Gefühl der Freundschaft erfüllte Kern als ein echter Kern seiner romantischen Heimat, und wie begleitet in seinen Briefen sein Leben von den ersten Anfängen der lange unerbittlichen Kunst, über seine Jugend- und Meisterschaft, bis zu seinem plötzlichen und allseitigen Ende. (Nr. 228)

Aus der „Kleinen Bücherei“ können Sie jedem  
weiterem aufs glücklichste die Möglichkeiten!

### Für Feldpost

liefern wie

Neues Plakat 

ORG MÜLLER MÜNCHEN